Luna Sea

Image or Real

Von abgemeldet

Kapitel 8: Die Entschuldigung

Entsetzt ließ Ryu es auf den Boden fallen und erntete dafür von J und Ino böse Blicke. Sogleich bückte er sich um es wieder auf zu heben und an J zu reichen.

J riß es ihm aus der Hand und warf Ino einen traurigen Blick zu. Dieser Blick tat Ino in der Seele weh aber er durfte sich jetzt nicht von seinen Gefühlen leiten lassen und musste hart bleiben. J hatte Schuld an dieser Auseinandersetzung und allen die Probe zerstört. Schon wieder empfand Ino Mitgefühl für J. Bei diesem traurigen Blick schmerzte sein Herz. Unter Aufbietung all seiner Kräfte wand er sich von J ab und ging rüber zu Sugi. Dabei musste er die Tränen in den Augen unterdrücken. Er wußte wie J sich jetzt fühlen würde. Aber es musste sein. Auch wenn es ihm weh tat dies zu tun. Er lief zu Shinya und Sugi und legte diesem eine Hand auf die Schulter. Er fand nicht die richtigen Worte und sagte deshalb einfach "Reiß dich das nächste mal mehr zusammen!"

Immer noch total wütend zischte Sugi "Ein nächstes mal wird es nicht geben! Entweder er entschuldigt sich bei mir oder ich gehe." Erschrocken starrten alle auf Sugi, bis auf J- denn dieser hatte den Raum bereits verlassen. Shinya murmelte "Das kannst du nicht machen."

Wie gern hätte Ino Partei für J ergriffen und das ganze einfach wie einen gewöhnlichen Scherz dargestellt. Aber das würde Sugi verletzen und J eine Freikarte für weitere Dummheiten geben. Und außerdem hatten sie auch noch den Druck das Album fertig zu bekommen und konnten sich keine weiteren Unterbrechungen leisten. Er musste also den harten Weg wählen und Sugi Recht geben "Ich finde auch das er sich entschuldigen sollte."

Nachdem er diesen Satz gesagt hatte schaute er in Richtung J und machte sich schon auf dessen Gesichtsausdruck bereit. Zu seinem Erstaunen musste er allerdings feststellen das sich an der Stelle kein J mehr befand. Verwirrt wollte er wissen "Wo ist J?" Ryu fühlte sich angesprochen und antwortete stolz "Zur Tür raus!"

Das hätte ich jetzt nicht vermutet, schoß es Ino sarkastisch durch den Kopf. Plötzlich fiel ihm dazu dieser Spruch ein <Wenn Dummheit weh tun würde...> kein Wunder das Ryu so oft Kopfschmerzen hat. Ino verknipte sich ein Grinsen und lief zur Tür, bevor er den Probenraum verließ rief er den anderen zu "Ich klär das und ruf dich abends an Sugi!" Und schon war er verschwunden. Er wußte zwar nicht genau wo er nach J suchen sollte aber er hoffte ihm einfach über den Weg zu laufen. Es würde ein hartes Stück Arbeit werden J davon zu überzeugen das er sich bei Sugi entschuldigen musste.

Shinya stand immer noch neben Sugi und nahm wieder diesen Erdbeerduft seiner Haare wahr. Er hatte eine Idee und stupste Sugi auf die Schulter. "Wollen wir nicht ein bisschen shoppen gehen? Ich hätte Lust auf ein Eis." Sugi brütete immer noch vor sich hin und gab keine Antwort. Shinya versuchte ihn zu überzeugen "Shopping hilft gegen schlechte Laune! Du findest bestimmt was schönes und außerdem ist die Probe eh gelaufen."

Zuerst wollte Sugi verneinen aber dann musste er an diesen neuen Schnickschnack Laden denken und wäre am liebsten gleich aufgesprungen und los gerannt. Er besann sich auf seine elegante Haltung und stand langsam auf. "Ich hab sowieso nichts besseres zu tun, also lass uns gehen!" Shinya's Magen gab ein Knurren als Antwort. Sie wollten gerade an Ryu vorbei laufen als dieser bettelnd zu ihnen schaute "Darf ich mitkommen?"

Sugi wollte schon "nein" sagen als Shinya einwarf "Klar!" Shinya konnte einfach nicht so gemein sein als er Ryu's bettelnden Blick sah. Er wäre so gerne mit Sugi allein gewesen aber er hatte ein zu gutes Herz. Außerdem hoffte er darauf das Ryu vielleicht nach einer Weile von selber gehen würde. Schulter zuckend gab Sugi nach und zusammen verließen sie den Probenraum. Draußen angekommen nahmen sie sich ein Taxi und fuhren los. Ein schwarzer Van mit verdunkelten Scheiben folgte ihnen unauffällig. Im stillen gab Ryu ein Dankesgebet gen Himmel. Er hatte weiter nichts zu tun und war froh darüber das er nicht allein zurück gelassen wurde.

Ino stand draußen und überlegte sich in welche Richtung er gehen sollte um nach J zu suchen, als er ein leises Schluchzen um der Ecke vernahm. Neugierig ging er in die Richtung aus die der Schluchzer gekommen war.